



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CCCLVI. Kurfürst Joachim gestattet den Minoritenklöstern zu Prenzlau den Verkauf eines Hauses daselbst, am 2. Juni 1537.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

Hertzog, Burggraff zu Nürenberg vnd Fürst zu Rügen, Bekennen vnd thun Kund öffentlich mit diesem Briue vor vns, vnser Erben vnd Nachkommen vnd sonst vor allermenniglich, die ihne sehen vnd hören lesen, als etwan der Hochgebohrne Fürst, Herr Friederich, Marggraff zu Brandenburg, Churfürst, seliger vnd löblicher Gedechtnis, den würdigen vnsern lieben Andechtigen den beyden Klöstern Predigern vnd Barfüßer Ordens in vnser Stadt Prentzlow lauter umb Gottes vnd seiner lieben Vorfahren, Marggrauen zu Brandenburg, seelen seligkeit willen den dritten Hoff, so man von Prentzlow obgenant zukommet in dem Dorff zu Klinckow, vf der rechten Handt gelegen, gegeben vnd vereyget hatt, mit aller Gerechtigkeit, Pechten, Zehenden, Rauchhünern vnd Freyheiten, laut des Briues darüber ausgangen, vnd den Gardian vnd Vorsamlung des Barfüßer Klosters Prediger Ordens Ihr Antheil vnd Gerechtigkeit desselben Hofes übergeben vnd Ihnen der Prior vnd Vorsamlung desselben Klosters Prediger Ordens, solchen genanten Hoff mit seiner Gerechtigkeit, in massen sie den befelsen vnd bisher gebraucht haben, vnsern lieben Getruwen Bürgermeistern vnd Rahtmannen vnser Stadt Prentzlow aus beweglichen Vrsachen, irer notturfft nach mit Hand vnd mund vf einen Vertrag abgetreten vnd vorlesen haben, nemlich, daß der Raht ihnen widerumb aus ihren Mülren zu Prentzlow Jerlichen einen Winpel Roggen vnd vier Gulden geben vnd vnverhindert folgen lassen soll, darauf vns der Prior genantes Klosters vns demüthlich ersucht hat, solchs zu volborthen vnd zu bewilligen, daß wir Ir aller demütige Bete angesehen vnd solchen Vertrag bewilliget, auch vnsern lieben Getruwen Bürgermeistern vnd Rahtmannen vnser Stadt Prentzlow vnd ihren Nachkamen solchen Hoff zu Klinckow mit aller vnd iglicher seiner Gerechtigkeit, Pechten, Zehenden, rauchhünern vnd Freyheiten zu einem rechten ewigen eigenthumb gegeben vnd vereignet haben, vnd thun des hiermit gegenwertiglich in Krafft vnd Macht ditz Briues, also, daß sie vnd ihre Nakamen denselben Hoff wie obstehet, zu einem rechten Eigenthum ewiglichen haben, behalten vnd sich der Stadt zue nutz vnd zum besten als ihr recht Eigenthum gebrauchten sollen vnd mögen, vor aller menniglich vngehindert. Zu Vrkundt mit vnserm anhangenden Ingeseigel vorfiegelt vnd geben Cölln an der Sprew, am Sonnabendt nach der Himmelfart vnser Herren Christi, nach Gotts Gebort Taufent fünf Hunderd vnd im Sieben vnd dreisigsten Jare.

Aus einem Copialbuche.

CCCLVI. Kurfürst Joachim gestattet den Minoritenklöstern zu Brezlau den Verkauf eines Hauses daselbst, am 2. Juni 1537.

Vnser gnedigt Herr, der Churfürst zu Brandenburg, hat den Prior vnd gantzen Versamlung der Clöster Prediger Ordens Prentzlow vmb ihrer vnterthänigen, demüthigen Bitte vnd des Klosters anliegenden Noth willen, ihr Haus daselbst, zwischen Jobst Eichsteden vnd Hans Haken Haus inne gelegen, vor funffzig Gulden Michel Sperwalden erblichen zu uorkauffen gnediglich vergünt, erlaubet vnd Sr. Churfürstlichen Gnaden vollborth vnd Willen darinnen gegeben. Actum Cölln an der Sprew, am sonnabend nach Corporis Christi, Anno XXXVII.

Aus einem Copialbuche.